

Unterlagen zur 25. Abgeordnetenversammlung des Fricktal Regio Planungsverbands

Wann: Freitag, den 24. Mai 2024, 13.30 Uhr

Wo: Aula Storebode im Schulhaus Steinli, Sportplatzweg 8, Möhlin



Foto: zVg.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ablauf und Traktanden	3
Protokoll der AGV vom 8. November 2023 in Olsberg	4
Jahresbericht des Vorstands 2023	9
Jahresbericht der Geschäftsstelle 2023	11
Rechenschaftsbericht Controlling-Gruppe 2023	21
Jahresrechnung 2023	23
Termine	31
Organisation Fricktal Regio Planungsverband	32

1. Teil: Statutarische Geschäfte

Traktanden

1. Begrüssung
2. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der AGV vom 8. November 2023 in Olsberg
Antrag: Genehmigung
4. Jahresberichte 2023 (Vorstand, Geschäftsstelle, Controlling-Gruppe)
Antrag: Kenntnisnahme
5. Rechnung 2023
Antrag: Genehmigung
6. Anträge aus den Gemeinden
7. Verschiedenes und Umfrage

2. Teil: Fricktalkonferenz

3. Teil: Apéro

Gemäss §12 der Satzungen, sind die Voranschläge und Erläuterungen zu den traktandierten Sachgeschäften spätestens 14 Tage vor der Abgeordnetenversammlung auf den Kanzleien der Verbandsgemeinden während der ordentlichen Büroöffnungszeiten öffentlich aufgelegt.

Alle Versammlungsdokumente können als PDF-Dateien von www.fricktal.ch/Regionalplanung/Aktuell heruntergeladen werden.

Protokoll

24. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Planungsverbandes Fricktal Regio (Gemeindeverband)

**8. November 2023, 19 Uhr,
Refektorium Stift Olsberg, Chloster 167, 4305 Olsberg**

Präsenz der Abgeordneten:

Anwesende Abgeordnete	28 von 32 (Frick, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach-Ueken, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Leibstadt, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen)
Total Stimmen	78'849
Absolutes Mehr vertretener Gemeinden	15
Absolutes Mehr gewichtete Stimmen	39'425
Entschuldigt	Böztal, Eiken, Gansingen, Oeschgen
Gäste	siehe Präsenzliste
Vorsitz	Franco Mazzi
Protokoll	Sandra Eckhardt

1. Begrüssung

Der Vizepräsident Franco Mazzi begrüsst die Abgeordneten und die Gäste und eröffnet die Versammlung. Ein besonderer Gruss geht an den neu gewählten Nationalrat Christoph Riner.

Begrüssung

Die eingegangenen Entschuldigungen werden erwähnt.

Entschuldigungen

2. Grusswort von Karl Bürgi, Gemeindeammann Olsberg

Karl Bürgi begrüsst die Anwesenden herzlich in Olsberg.

Willkommensgruss

Anhand einer Präsentation stellt Karl Bürgi die Gemeinde Olsberg kurz vor. Die Präsentation ist auf der Homepage von www.frick-tal.ch/regionalplanung/aktuell aufgeschaltet und wird dem Protokoll beigelegt.

3. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Von den 32 Verbandsgemeinden sind 28 an der Versammlung vertreten. Diese verfügen über insgesamt 78'549. Das absolute Mehr beträgt 39'425.

Präsenz

Loris Gerometta, Abgeordneter der Gemeinde Möhlin und Roger Fricker, Abgeordneter der Gemeinde Oberhof, werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

Stimmzähler

Die Hinweise des Präsidenten zum Abstimmungsprozedere werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Die Traktandenliste wird von den anwesenden Abgeordneten gutgeheissen.

4. Protokoll der 23. ordentlichen AGV vom 2. Juni 2023 in Möhlin

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 2. Juni 2023 in Möhlin wird einstimmig genehmigt.

Protokoll genehmigt

5. Jahresziele 2024

Die Jahresziele 2024 wurden vom Vorstand zu Handen der Abgeordnetenversammlung verabschiedet. Seitens der Abgeordneten bestehen keine weiteren Fragen/Bemerkungen.

Die Jahresziele 2024 werden einstimmig von den Abgeordneten genehmigt.

6. Budget 2024

Das Budget 2024 weist einen Aufwandsüberschuss von 18`450 CHF auf. Dies ist aus Sicht des Vorstands aufgrund der Fülle von Projekten akzeptabel. Insbesondere, da per Ende 2022 ein Verbandsvermögen von 123`221.22 CHF vorhanden war.

Jos Bovens, Gemeinderat Gipf-Oberfrick, hat eine Verständnisfrage hinsichtlich des Kontos «Erstattung an Gemeinden» unter der Funktion 7900. Judith Arpagaus erläutert, dass es sich bei dem Konto um eine interne Umbuchung handelt. Gemäss HRM2 muss das so gebucht werden.

Die Abgeordneten genehmigen einstimmig das Budget 2024 mit einem gleichbleibenden Einwohnerbeitrag von 3.50 CHF pro Person.

7. Wahlen

Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Wahl Vorstandsmitglied

Christian Fricker hat seinen Rücktritt als Präsident und aus dem Vorstand von Fricktal Regio per 31.5.23 erklärt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist beim Vorstand die Kandidatur von Gunthard Niederbäumer, Vizeammann Frick schriftlich eingegangen. Er wurde vom Gemeinderat Frick nominiert und kandidiert als Nachfolger von Christian Fricker für den freien Vorstandssitz. Gunthard Niederbäumer stellt sich kurz vor. Da es keine weiteren Kandidaturen gibt, erfolgt die Abstimmung per Heben der Stimmkarte. Gunthard Niederbäumer wird einstimmig mit Amtsantritt per sofort als Vorstandsmitglied gewählt und erhält als Willkommenszeichen die Fricktaler Anstecknadel, das Lindenblatt (Wappen des kurzlebigen Kantons Fricktal).

Wahl eines neuen Präsidenten/einer neuen Präsidentin

Wählbar sind aktuelle Mitglieder des Vorstands. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist beim Vorstand die Kandidatur von Françoise Moser, Gemeindepräsidentin Kaiseraugst, schriftlich eingegangen. Françoise Moser stellt sich kurz vor. Da es aus dem Vorstand keine weiteren Kandidaturen gibt, erfolgt die Abstimmung per Heben der Stimmkarte. Françoise Moser wird einstimmig mit Amtsantritt per sofort als Präsidentin gewählt und erhält als Willkommenszeichen die Fricktaler Anstecknadel, das Lindenblatt.

8. Anträge aus den Gemeinden

Aus dem Kreis der Mitgliedsgemeinden sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes und Umfrage

Verabschiedung des ehemaligen Präsidenten und Vorstandsmitglieds Christian Fricker

Christian Fricker war insgesamt 13 Jahre im Vorstand von Fricktal Regio tätig, davon 2.5 Jahre als Vizepräsident und 6.5 Jahre als Präsident.

Franco Mazzi hält eine Laudatio für Christian Fricker:

Folgende Geschäfte/Projekte wurden während der Amtszeit von Christian Fricker als Präsident behandelt:

- Überarbeitung Vision/Leitbild
- Erarbeitung Legislaturziele 2018-2021 und 2022-2025
- Einführung Ressortsystem im Vorstand
- Umzug der Geschäftsstelle im Dezember 2017 ins „Alte Grundbuchamt“ (hellere und grosszügigere Räumlichkeiten)
- Vertragsabschluss aufgleisen und Aufbau der Zusammenarbeit mit der Regionalplanerin Dunja Kovári, sa_partners
- Umstellung auf zwei Abordnetenversammlungen pro Jahr
- Beitritt der Gemeinde Leibstadt zu Fricktal Regio
- Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit den Fricktaler Grossräten
- Überarbeitung Entschädigungsreglement
- Neue Webseite (2017)
- Neues Logo von Fricktal Regio
- Zahlreiche Interviews und Auskünfte an Medien
- Netzwerkpflege mit Partnern, u.a.
 - Hochrheinkommission (Mitglied Vorstand)
 - TEB (Mitglied Vorstand Districtsrat)
 - Präsident/-innen der Aargauer Planungsverbände
 - Kantonalen Stellen
- Moderation Fricktalkonferenz, Gemeindegemeinschaftsforum
- Zahlreiche Stellungnahmen zu kantonalen Anhörungen
- Zahlreiche Stellungnahmen zu Revisionen von Bau- und Nutzungsordnungen der Fricktaler Gemeinden (regionale Abstimmung)
- Halbstundentakt Stein-Laufenburg, Unterstützung der Motion Agustoni
- Gebietsentwicklung Sisslerfeld: intensive Mitarbeit (u.a. Beurteilungsgremium Testplanung, Mitglied Behördendelegation, Arbeitsgruppe Sachplan)
- Begleitung seitens Fricktal Regio: Projekt „Deponie Sauberes Aushubmaterial Chremet in Eiken“
- Standortförderung (Projekte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik)

- Natur und Landschaft
- Wohnstudie Fricktal
- Regionales Siedlungsgebietsmanagement
- Mobilitätsstrategie
- Diskussion aktueller Themen der Zusammenarbeit unter Gemeinden an der Fricktalkonferenz wie „Weitergehende Zusammenarbeit im Bereich Forstbewirtschaftung?“ Dies hat dazu geführt, dass verschiedenen Forstbetriebe anschliessend das Thema aufgegriffen haben.

Christian Fricker setzte sich mit viel Herzblut für die Anliegen des Fricktals ein. Er hat sein Amt mit Stolz wahrgenommen. In seinem Rücktrittsschreiben hielt er fest: „Es war mir stets eine Ehre, als Präsident und Vorstandsmitglied des Fricktal Regio Planungsverbandes tätig zu sein.“ Er war ein umsichtiger Präsident und legte grossen Wert auf die Pflege von Kontakten mit Partnerorganisationen wie zum Beispiel mit der grenzüberschreitenden Hochrheinkommission oder in der Gebietsentwicklung Sisslerfeld. Christian Fricker hatte immer ein offenes Ohr für Anliegen der Mitgliedsgemeinden, Partner, Vorstand und Geschäftsstelle. Er setzte sich für gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle ein.

Christian Fricker dankt dem Vizepräsidenten für die Laudatio und für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht dem Verband alles Gute.

Vizepräsident Franco Mazzi weist die Versammlungsteilnehmenden noch auf die nächsten Termine hin:

24./25.1.24	Gemeindeseminar in Frick
7.2.24, 18-21 Uhr:	Workshop Mobilitätsstrategie in Stein
13.3.24, 18-21 Uhr:	Workshop RSGM in Stein
24.5.24	25. ordentl. AGV mit Fricktalkonferenz
5.9.24	Wirtschaftsforum Fricktal in Stein
6.11.24	26. ordentl. AGV

Aus dem Kreis der Abgeordneten gehen keine Wortmeldungen ein.

Franco Mazzi dankt dem Stift Olsberg für die interessante Führung und das Gastrecht und der Gemeinde Olsberg für die Grussbotschaft und den Apéro. Ebenso dankt er Judith Arpagaus und Sandra Eckhardt sowie seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für den grossen Einsatz das ganze Jahr über.

Schluss der Abgeordnetenversammlung: 20 Uhr

Laufenburg, 13.11.23

Der Vizepräsident



Franco Mazzi

Die Protokollführerin



Sandra Eckhardt

Jahresberichte des Vorstands und der Geschäftsstelle 2023

VORWORT

Jahresbericht des Vorstands 2023

«Gemeinsam stark»

Ganz nach diesem Motto hat der Vorstand von Fricktal Regio das 2023 gemeistert, denn der gesundheitliche Ausfall des Präsidenten Christian Fricker stimmte nachdenklich und machte betroffen. Dank der umsichtigen Führung des Vizepräsidenten Franco Mazzi konnten die aufgegebenen Projekte nahtlos weitergeführt werden. Seit der Abgeordnetenversammlung vom 8. November 2023 ist der Vorstand mit Gunthard Niederbäumer, Vizeammann Frick, wieder vollzählig: Herzlich willkommen!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Christian Fricker für seine 13-jährige engagierte und wertvolle Arbeit im Vorstand von Fricktal Regio, davon 2.5

Jahre als Vizepräsident und 6.5 Jahre als Präsident, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit!

Die Regionalplanungsorganisation mit ihrer Geschäftsstelle sieht sich einem anspruchsvollen Umfeld ausgesetzt. Einerseits werden Anliegen aus den aktuell 32 Mitgliedsgemeinden, andererseits auch vermehrt Anliegen vom Kanton an den Vorstand und die Geschäftsstelle herangetragen. So gilt es jeweils die 155 Stellenprozente der beiden Mitarbeiterinnen möglichst effektiv einzusetzen.



Zukunft der Mobilität im Fricktal

Die überregionale Zusammenarbeit vor allem auch mit unseren Kolleginnen und Kollegen von der deutschen Seite ist von höchster Bedeutung: Dies zeigt sich unter anderem im Bereich «Verkehr und Mobilität», wo sich das Fricktal grossen Herausforderungen gegenüberstellt. Das Projekt «Mobilitätsstrategie Fricktal», welches mittels Workshops mit allen Fricktaler Gemeinden erarbeitet wird, bildet eine ideale Basis für ein gemeinsames Verständnis. Zurzeit stehen konkrete regionale Verkehrsplanungen im Fokus; zu erwähnen ist hier sicherlich die Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts Frick-Stein-Laufenburg. Auch grenzüberschreitende Verkehrsplanungen, wie z.B. im Raum Rheinfelden-Kaiseraugst gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Kanton und Industrie, können wegweisend für zukünftige Verkehrsentwicklungen sein. Der Verkehr wird eines der präsenten Themen im Fricktal bleiben.

«Ein Topf, der noch etwas schräg in der Landschaft steht»

Das Raumplanungsgesetz fordert einen haushälterischen Umgang mit dem Boden. Alles klar und gut? Die Herausforderung liegt klar bei der Umsetzung: konkret bei der Handhabung des regionalen Siedlungsgebietstopfes. Noch steht dieser Topf etwas schräg in der Landschaft: Denn wer muss in den Topf geben und wer darf beziehen? Ziel ist es, auch hier gemeinsam mit allen Fricktaler Gemeinden den Prozess und die Spielregeln zu definieren. Wir sind auf dem Weg dazu...

«Gesichter kennen»

Ziel von Fricktal Regio ist es zudem, die unzähligen engagierten Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden sowie aus

Industrie und Gewerbe miteinander zu vernetzen. So stehen die zahlreichen Anlässe wie Gemeindeforum, Werkgespräche und das Wirtschaftsforum nicht nur für Wissenstransfer. Ebenso zentral ist es, bei diesen Anlässen sein persönliches Netzwerk zu erweitern. Schön, dass Sie jeweils dabei sind!

Vom Alltag bei Fricktal Regio

Der Vorstand hat sich im Jahr 2023 zu sechs Sitzungen getroffen. Dabei hat er sieben Stellungnahmen zu Planungen von Gemeinden abgegeben. Die Vorstandsmitglieder vertreten das Fricktal in zahlreichen weiteren Gremien wie dem TEB (Trinationaler Eurodistrict Basel), HRK (Hochrhein-Kommission), proWIBA und der energieregionFRICKTAL.

Unterstützt wird Fricktal Regio durch das Planungsbüro sa_partners und den Kreisplaner Christian Brodmann. Mit den Mitgliedern der Controlling-Gruppe (Niklaus Beck, Bruno Tüscher und Martin Jeck) besteht ein angenehmer und konstruktiver Austausch. Dank den beiden Arbeitsgruppen «öffentlicher Verkehr» und «Langzeitpflege» sind die Fachthemen bestens aufbereitet. Und dank dem engagierten Team der Geschäftsstelle mit Judith Arpagaus und Sandra Eckhardt werden die zahlreichen Anliegen speditiv und kompetent angegangen – dies immer zum Wohle eines lebenswerten Fricktals.

Ein grosser Dank geht zudem an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und natürlich an Sie persönlich: Merci, dass Sie Ihre Freizeit für das Fricktal einsetzen. Ganz nach dem Motto: **«Gemeinsam sind wir stark».**

Françoise Moser

Präsidentin Fricktal Regio
im Februar 2024

Jahresbericht der Geschäftsstelle 2023

Die Agenda des Fricktal Regio Planungsverbandes war im Jahr 2023 reich gefüllt. Zu den Daueraufgaben und den jährlichen Terminen wie dem Gemeindefest, der Fricktalkonferenz, dem Wirtschaftsforum und den Abgeordnetenversammlungen wurden gleich mehrere grössere Projekte parallel bearbeitet. Dazu gehören das Regionale Siedlungsgebietsmanagement, die Wohnstudie, die Mobilitätstrategie, die Standortförderung, Natur und Landschaft und der Schlussbericht zum Landschaftsqualitäts-Projekt. Die Aktivitäten waren sehr vielfältig. Der Jahresbericht gibt einen Einblick.

Regionales Siedlungsgebietsmanagement

Ausgezonte Bauzonen werden gemäss kantonalem Richtplan in der Gesamtkarte als nicht dargestelltes Siedlungsgebiet beibehalten. Dieses Siedlungsgebiet steht den Regionen als «regionaler Topf» für Einzonungen zur Verfügung. Fricktal Regio will in der Legislatur 2022-2025 ein regionales Siedlungsgebietsmanagement zum Handling dieses «regionalen Topfes» aufbauen. Der Vorstand hat dazu mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

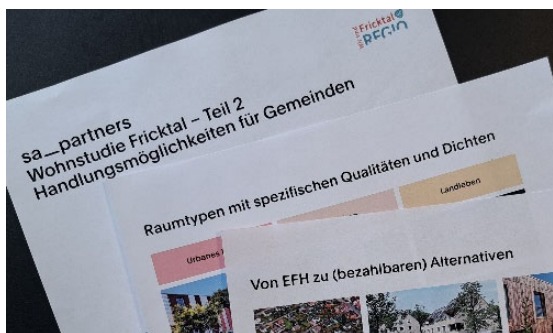
Im Jahr 2023 hat Fricktal Regio zwei von insgesamt drei geplanten Workshops durchgeführt sowie Grundsätze, Kriterien und Prozesse fürs Siedlungsgebiets-

management erarbeitet. Die Ziele 2023 wurden damit erreicht. Die fachliche Erarbeitung erfolgt durch die Regionalplanerin Dunja Kovári, sa_partners. Die Projektsteuerung liegt bei Christian Fricker (Präsident, bis März 2023), Robert Schmid (Vorstandsmitglied, ab März 2023) und der Leiterin der Geschäftsstelle Judith Arpagaus. Zur Projektbegleitung ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden. Ihr gehören an: Eveline Güntert (Mumpf), Claudia Rohrer (Rheinfelden), Gisela Taufer (Zeiningen), Herbert Weiss (Laufenburg) und Christian Brodmann (Kreisplaner).



Wohnstudie Fricktal

Das Fricktal weist ein grosses Potenzial an zusätzlichen Arbeitsplätzen auf. Alleine im Sisslerfeld liegt dieses zwischen 5'000 und 10'000 Arbeitsplätzen. Für Unternehmen ist ein attraktives Angebot rund ums Wohnen ein wichtiger Standortfaktor. Zudem unterstützt das Wohnen in der Nähe des Arbeitsplatzes dank kurzer Arbeitswege eine nachhaltige Raumentwicklung.



In der Legislatur 2022-2025 will Fricktal Regio eine Wohnstudie Fricktal erarbeiten, welche den Gemeinden und Fricktal Regio als Grundlage dient, sich als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu etablieren. Die erste Phase der Wohnstudie wurde im Jahr 2022 abgeschlossen.

In der zweiten Phase der Wohnstudie wurden im Jahr 2023 Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden erarbeitet und an der Fricktalkonferenz 2023 im Rahmen eines Workshops mit den Gemeinden diskutiert. Zusätzlich wurde beschlossen, das Thema am Gemeindegemeinschaftsseminar 2024 zu vertiefen. Das Ziel 2023 wurde erreicht. Die Wohnstudie wurde durch die Regionalplanerin Dunja Kovári erstellt. Die Projektsteuerung lag bei Robert Schmid (Vorstandsmitglied) und Judith Arpagaus (Leiterin Geschäftsstelle).

Standortförderung

In der Vision von Fricktal Regio ist festgehalten: «Das Fricktal will eine wettbewerbsstarke Region bleiben, die sowohl für globale und national bedeutende Unternehmen wie auch für regionale KMU attraktiv ist. Diese sollen wertschöpfungsstark, innovativ und emissionsarm sein. Fricktalerinnen und Fricktaler finden in der Region attraktive Arbeitsplätze.»

Die regionale Standortförderung wird durch den Kanton Aargau und den Bund im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt.

Regionales Standortmanagement

Die grösseren un bebauten Arbeitsflächen im Fricktal konzentrieren sich auf Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt. Es sind dies die Gemeinden Frick, Laufenburg, Kaisten, Stein, Sisseln, Münchwilen, Eiken, Möhlin, Rheinfelden und Kaiseraugst. Fricktal Regio hat sich 2022/2023 zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit diesen Gemeinden ein gemeindeübergreifendes Vorgehen bei Arealentwicklungen und Ansiedlungen zu prüfen. Nach einem runden Tisch im Herbst 2022 wurden im Jahr 2023 mehrere Besprechungen mit den Gemeindeammännern dieser zehn Gemeinden durchgeführt. Das Resultat: Die vier Sisslerfeld-Gemeinden (Eiken, Münchwilen, Sisseln, Stein) werden den Ansatz des regionalen Standortmanagements im Rahmen der Gebietsentwicklung Sisslerfeld weiterverfolgen. Die anderen Gemeinden sehen von einem regionalen Standortmanagement ab, respektive die Umsetzung ist noch nicht konkret. Das Ziel 2023 wurde erreicht.

Veranstaltung «Standortförderung in Gemeinden»

Für die Gemeinden ohne wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkt war im Jahr 2023 geplant, eine Veranstaltung «Standortförderung in Gemeinden» durchzuführen, sowie die Rollen zwischen den Gemeinden, Fricktal Regio und der kantonalen Standortförderung zu klären. Nachdem das Regionale Standortmanagement von den Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt nicht weiterverfolgt wird, ergab sich für die weiteren Projektarbeiten eine neue Ausgangslage. Die Veranstaltung «Standortförderung in Gemeinden» wurde ins Jahr 2024 verschoben. Dies auch vor dem Hintergrund der zahlreichen anderen Veranstaltungen, die Fricktal Regio im Jahr 2023 durchgeführt hat. Neu werden auch die Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Rollen zwischen Gemeinden, Fricktal Regio und der kantonalen Standortförderung werden im Anschluss an den Workshop definiert. Die Ziele in diesem Bereich werden bis Mitte 2024 erreicht werden.

Fricktaler Werkgespräche – der Blick hinter die Kulissen

Fricktal Regio lancierte gemeinsam mit Unternehmen aus der Region die öffentlichen «Fricktaler Werkgespräche». Das Patronat trägt die Regionalgruppe Fricktal der Aargauischen Industrie- und Handelskammer.

An den Fricktaler Werkgesprächen erhält die Öffentlichkeit Einblick in die Fricktaler Unternehmenswelt. Bei einem moderierten Panelgespräch wird jeweils ein aktuelles, für das betreffende Unternehmen relevantes Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und es besteht die Möglichkeit zur Begegnung mit Vertreterinnen und Vertretern der Nordwestschweizer Wirtschaft und Politik. Das erste Werkgespräch fand im Juni 2023 bei Syngenta in Stein statt und wurde von rund 60 Personen besucht. Das zweite Werkgespräch ist für das zweite Quartal 2024 geplant. Das Ziel im Jahr 2023 zwei Werkgespräche durchzuführen ist teilweise erreicht. !





Fricktaler Wirtschaftsforum

«Was ist schiefgelaufen, dass wir heute einen Mangel an Arbeitskräften haben? Sind wir bereit für die Generation Z? Welche Führungskultur braucht es in Zukunft?» Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigte sich das Fricktaler Wirtschaftsforum 2023, welches von rund 150 Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft besucht wurde.

Der Referent und die Referentinnen Dr. rer. pol. Boris Zürcher (Leiter der Direktion für Arbeit SECO), Stefanie Hafner (Chief People & Culture Officer und Partnerin NEO-VISO) und Barbara Bourouba (Leiterin Human Resources ERNE Gruppe) gaben einen

spannenden Einblick ins Thema. Moderiert wurde der Anlass von Patrick Rohr.

Der anschliessende Apéro wurde rege für persönliche Gespräche und zum Netzwerken genutzt. Das Wirtschaftsforum konnte dank der grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinde Stein und die Sponsoren durchgeführt werden.

!



v.l.n.r:
 Judith Arpagaus,
 Boris Zürcher,
 Barbara Bourouba,
 Franco Mazzi,
 Stefanie Hafner,
 Patrick Rohr,
 Sandra Eckhardt,
 Beat Käser

IG Kommunikation Life Sciences Fricktal

Die Interessengemeinschaft Kommunikation Life Sciences Fricktal traf sich im Jahr 2023 zu zwei Sitzungen. Mit der IG organisiert und moderiert die Geschäftsstelle einen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Life Sciences Unternehmen im Fricktal.

Anlässlich des SlowUps Hochrhein wurde eine gemeinsame Kampagne der Life Sciences Unternehmen mit Inseraten und Plakaten umgesetzt.

Gebietsentwicklung Sisslerfeld

Fricktal Regio arbeitet aktiv bei der Gebietsentwicklung Sisslerfeld mit. Der Präsident/die Präsidentin und die Leiterin der Geschäftsstelle sind in die Projektorganisation eingebunden. Die Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein sowie der Kanton Aargau und der Fricktal Regio Planungsverband wollen das Sisslerfeld gemeinsam mit den Grundeigentümern, der Bevölkerung und den deutschen Nachbarn entwickeln. Ziel ist es, die Baureife und Marktfähigkeit künftiger Baufelder im Sisslerfeld herzustellen. Details zur Gebietsentwicklung stehen auf www.sisslerfeld.ch zur Verfügung.

**Wir und das Fricktal.
Nachhaltig fit
für die Zukunft.**

Mach auch du dich fit!
Mit einer Ausbildung in einem vielseitigen,
innovativen und dynamischen Arbeitsfeld in den
Life Sciences- und Chemie-Unternehmen.

fricktal.ch/fit

LONZA
NOVARTIS
Roche
syngenta
BASF
Fricktal REGIO

Natur und Landschaft

Der naturnahen Landschaft kommt gemäss Vision und Leitbild eine zunehmend wichtige Bedeutung für die Entwicklung des Fricktals zu. Fricktal Regio nimmt damit auch wichtige Entwicklungstrends auf wie den Klimawandel und den zunehmenden Druck auf die naturnahe Landschaft.

Der Vorstand von Fricktal Regio hat im Jahr 2021 die Strategie «Natur und Landschaft» erarbeitet und will die Aktivitäten in diesem Bereich als Daueraufgabe

verankern. Damit soll das nachhaltige Leben und Wirtschaften im Fricktal gefördert und der Erhalt von wertvollen Natur- und Landschaftswerten unterstützt werden. Fricktal Regio wirkt dabei als Multiplikator, vermittelt zwischen Kanton und Gemeinden und bringt Themen und Aktivitäten in die Region.

Im Jahr 2023 hat der Kanton die Studie «Optimierung der Schnittstellen auf kantonaler und regionaler Ebene», für welche das Fricktal als Pilot fungierte, abgeschlossen. Fricktal Regio hatte sich zum Ziel gesetzt, basierend auf den Ergebnissen dieser Studie seine Schnittstellen im Bereich Natur und Landschaft zu überarbeiten und zu optimieren. Hierzu fand ein Workshop mit dem Jurapark Aargau statt.

Für die Gemeinden wurde ein Fachpersonennetzwerk Natur und Landschaft erstellt, gegliedert nach den Handlungsfeldern und Stossrichtungen der Strategie Natur und Landschaft. Dieses wurde an der Fricktal-konferenz vorgestellt und verteilt. Auch im Jahr 2023 lag der Fokus auf vernetzen, sensibilisieren und institutionalisieren.

Die Ziele 2023 wurden erreicht. Die Aktivitäten im Bereich «Natur und Landschaft» werden durch den Kanton Aargau im Rahmen einer Leistungsvereinbarung finanziell unterstützt.

Revision Rheinuferenschutzdekret / Erholungsplanung Rheinufer

Das Rheinuferenschutzdekret aus dem Jahr 1948 soll durch einen kantonalen Nutzungsplan abgelöst werden. Mit diesem Projekt will der Kanton die Qualität der Rheinuferlandschaft bewahren und stärken und gleichzeitig verschiedene Raumanprüche berücksichtigen. So soll das Rheinufer weiterhin für verschiedene Erholungsformen geöffnet bleiben. Die Ausweisung neuer Ufererholungszonen wird begünstigt, wenn dafür regionale Interessen geltend gemacht werden können, das Vorhaben standortgebunden ist und ein öffentliches Interesse vorliegt. Der Kanton hat die Planungsverbände Fricktal und Zurzibiet mit der Beurteilung neuer Ufererholungszonen betraut. Dazu haben die beiden Verbände einen Kriterienkatalog erarbeitet.

Das Projekt wurde wie in den Zielsetzungen 2023 festgehalten, gemäss rollendem Terminplan des Kantons bearbeitet. Die Beurteilung neuer Ufererholungszonen wird durch die beiden Planungsverbände im Rahmen der Mitwirkung zum kantonalen Nutzungsplan Rheinufer erfolgen. Diese wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 stattfinden.

Schlussbericht Landschaftsqualitäts-Projekt

Die Landschaftsqualität ist Teil des Programms Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola), welches Leistungen in den Bereichen Biodiversität und Landschaft fördert. Fricktal Regio hat im Jahr 2016 ein regionales Landschaftsqualitätsprojekt (ohne Jurapark-Gemeinden) erarbeitet. Dieses Projekt ist Voraussetzung, damit Landwirtinnen und Landwirte Bewirtschaftungsverträge abschliessen können.

Für die Jurapark-Gemeinden hat der Jurapark ein entsprechendes Projekt erarbeitet.

Fricktal Regio hat im Jahr 2023 gemäss Zielsetzungen einen Schlussbericht erstellt. Damit wurden die Voraussetzungen für Direktzahlungen an Fricktaler Bauern bis 2025 geschaffen. Die Projektsteuerung lag bei Thomas Rohrer (Vorstandsmitglied) sowie Sandra Eckhardt und Judith Arpagaus von der Geschäftsstelle.

Mobilitätsstrategie

Das Fricktal weist eine hohe Entwicklungsdynamik und mit den un bebauten Arbeits- und Wohnzonen ein grosses Entwicklungspotenzial auf. Das ist eine grosse Chance für die Region. Dabei ist entscheidend, wie gut es gelingt, eine gute Erreichbarkeit mit den unterschiedlichen Verkehrsträgern auch langfristig sicher zu stellen. Eine Herausforderung besteht darin, den Bedürfnissen der ansässigen Wirtschaft und der Bevölkerung gerecht zu werden und zugleich die negativen Auswirkungen des Verkehrs aktiv einzudämmen. Fricktal Regio hat sich für die Legislatur 2022-2025 zum Ziel gesetzt, eine regionale Haltung zum Gesamtverkehr und zur nachhaltigen Mobilität im Fricktal zu entwickeln und Handlungsfelder abzuleiten.

Am 15. Juni 2023 fand eine Auftaktveranstaltung für die Fricktaler Gemeinden statt. Nach einem Input durch die Regionalplanerin Dunja Kovári zu übergeordneten Trends und Entwicklungen sowie einer ganzheitlichen Analyse und ersten Stossrichtungen, arbeiteten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter in Gruppen an Fragestellungen zu Stärken, Schwächen, Stossrichtungen und Chancen der Mobilität im Fricktal. Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe begleitet, welche sich im Jahr 2023 zu zwei Sitzungen traf. Der Arbeitsgruppe gehören an: Walter Jucker (Rheinfelden), Gunthard Niederbäumer (Frick), Roland Gröflin (Stein), Felix Wendelspiess (Wegensteten), Christian Kramer (Mettauertal), Götz Timcke (Abteilung Verkehr Kanton Aargau) und Julie Lietha (Abteilung Verkehr Kanton Aargau). Die Projektsteuerung liegt bei Françoise Moser (Vorstandsmitglied; bis Nov 23), Gunthard Niederbäumer (Vorstandsmitglied; ab Nov 23) und Judith Arpagaus (Leiterin Geschäftsstelle).

Das Ziel 2023, die Erarbeitung der regionalen Haltung Mobilität zu starten, wurde erreicht.



Mitarbeit in Projekten

Wie in den Zielen 2023 festgehalten, arbeitete der Fricktal Regio Planungsverband in verschiedenen Projekten im Sinne der Zielsetzungen des Regionalen Entwicklungskonzepts mit. Konkret waren dies:

- Gebietsentwicklung und Sachplan Sisslerfeld
- Agglomerationsprogramm Basel/Stein-Säckingen: Raumkonzept Korridor Hochrhein
- Verkehrsmanagement-Konzept Rheinfelden
- Umfahrung Augst/Kaiseraugst
- Gesamtverkehrskonzept (GVK) Stein – Laufenburg – Frick

Daueraufgaben

Folgende Daueraufgaben wurden durch Fricktal Regio wahrgenommen und durch die Geschäftsstelle begleitet:

Regionale Abstimmungen und Stellungnahmen

Im Kanton Aargau nehmen die Regionalplanungsverbände aus regionaler Sicht Stellung zu den kommunalen Nutzungsplanungen. Sie erfüllen damit einen gesetzlichen Auftrag gemäss Baugesetz §11 und §13. Dies ist eine wichtige Dienstleistung von Fricktal Regio für seine Mitgliedsgemeinden. Im Zentrum der regionalen Abstimmung stehen die Überprüfung der regionalen Interessen und Entwicklungsvorstellungen sowie deren Abstimmung mit der kommunalen Planung. Je früher Fricktal Regio einbezogen wird, desto besser kann die regionale Abstimmung erfolgen. Im Jahr 2023 hat Fricktal Regio folgende Stellungnahmen verfasst:

- Konzept Verkehrsmanagement, Rheinfelden
- Teilrevision Nutzungsplanung ARA, Kaisten

- Kantonaler Nutzungsplan Südspange, Eiken
- Kommunaler Gesamtplan Verkehr Sisslerfeld, Eiken/Münchwilen/Sisseln/Stein
- Nutzungsplanung, Schupfart
- Nutzungsplanung, Olsberg
- Teilrevision Nutzungsplanung Deponie Seckenberg, Frick

Anhörungen

Im Jahr 2023 hat Fricktal Regio an folgenden Anhörungen des Kantons Aargau teilgenommen:

- Anpassung Richtplankapitel V 2.1 «Materialabbau»
- Langfristige Entwicklung der kantonalen Gesundheits- und Sozialschulen

Gemeindeseminar

Das traditionelle Gemeindeseminar fand im Januar 2023 zum 29. Mal statt. Für die beiden Seminartage hatten sich je zwischen 70 und 80 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter angemeldet.



Themen waren «Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin» und «Zusammenleben gestalten».

Fricktalkonferenz

Die Fricktalkonferenz ist eine wichtige Plattform zur Umsetzung der Fricktal-Strategie. Das Programm bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil hat der Vorstand über aktuelle Projekte und Aktivitäten informiert. Schwerpunkte waren die Mobilitätsstrategie Fricktal, die Strategie Natur und Landschaft und das Regionale Siedlungsgebietsmanagement. Im zweiten Teil fand ein Workshop zur Wohnstudie statt.

Das **Vernetzen mit unterschiedlichen Partnern** erfolgt durch den Vorstand und die Geschäftsstelle. Dazu gehören Jura-park Aargau, Hochrheinkommission, Districtsrat Trinationaler Eurodistrict Basel, Agglomerationsprogramm Basel, Energie-region Fricktal und ProWiBa (Wiedereröffnung Bahnverbindung Winterthur-Basel).

Langzeitpflege und Altersbetreuung

Fricktal Regio koordiniert im Auftrag seiner Mitgliedsgemeinden die Bedarfsplanung der Pflegebetten im Fricktal. Diese wird alle drei Jahre überarbeitet. In der aktuellen Bedarfsplanung (2022) geht Fricktal Regio davon aus, dass sich der Trend fortsetzen wird, dass pflegebedürftige Menschen dank einer fortlaufenden Stärkung der Spitexdienste länger zu Hause bleiben können. Der Anteil der über 80-Jährigen, welche in Pflegeheimen betreut wird, dürfte daher bis ins Jahr 2025 auf 15% sinken.

Die Fricktaler Pflegeinstitutionen weisen eine hohe Auslastung auf. Für die kommenden Jahre wird von einem zusätzlichen Bedarf an Pflegebetten ausgegangen. Fricktal Regio nimmt damit einen gesetzlichen Auftrag gemäss §11 des Pflegegesetzes und §16 der Pflegeverordnung wahr.

Am 23.11.23 fand der jährliche Informationsaustausch mit den Fricktaler Leistungserbringern in der Langzeitpflege sowie der AG Langzeitpflege im GZF in Rheinfelden

statt. Hier wurde der aktuelle Stand diskutiert und gespiegelt.

Öffentlichen Verkehr (ÖV)

Fricktal Regio koordiniert die Anliegen und Anträge der Gemeinden zum öffentlichen Verkehr gemäss §11 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr. Die Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr traf sich dazu mit dem Kanton. Im Weiteren engagierte sich Fricktal Regio für die Einführung des Halbstundentakts der S-Bahn zwischen Stein und Laufenburg und die Wiedereröffnung der Bahnlinie Laufenburg-Koblentz.

Individualverkehr (MIV)

Regionale Anliegen zum motorisierten Individualverkehr und zum Langsamverkehr bündeln, mit dem Kanton besprechen und das weitere Vorgehen zu planen: Fricktal Regio hat im Jahr 2023 in verschiedenen Projekten mit der Abteilung Verkehr zusammengearbeitet. So ist die Abteilung Verkehr in der Arbeitsgruppe Mobilitätsstrategie Fricktal vertreten und Fricktal Regio arbeitet beim Gesamtverkehrskonzept Raum Frick-Stein-Laufenburg mit.

Agglomerationsprogramm Basel/Stein-Säckingen

Mit den Agglomerationsprogrammen bezweckt der Bund die ganzheitliche Betrachtung von Verkehr, Siedlungsentwicklung und Umweltauswirkungen sowie deren Koordination untereinander. Die Bearbeitung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Regionalplanungsverbänden. Im Fricktal gehören die Gemeinden Kaiseraugst, Rheinfelden, Möhlin, Magden, Zeiningen, Wallbach, Mumpf, Stein, Olsberg, Zuzgen, Hellikon, Wegestetten, Obermumpf und Münchwilen der Agglomeration Basel/Stein-Säckingen an.

Neu ab 1.1.2023 liegen zusätzlich folgende Fricktaler Gemeinden im Agglomerationsperimeter: Eiken, Frick, Kaisten, Laufenburg, Oeschgen und Sisseln. Fricktal Regio bündelt die Interessen der Fricktaler Agglomerationsgemeinden und arbeitet zusätzlich bei der Entwicklung des «Raumkonzepts Hochrhein 2040» mit.



Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danke ich allen.

Judith Arpagaus
Leiterin Geschäftsstelle

im Februar 2024



Controlling Gruppe: Rechenschaftsbericht 2023 an die Abgeordnetenversammlung

Gemäss dem Paragraphen 10 der geltenden Satzung erstatten wir Ihnen Bericht über das Geschäftsjahr 2023. Zu unseren Aufgaben gehören das Leistungs-, Finanz- und Personalcontrolling. Die Rechnungsprüfung selbst erfolgt durch die Finanzkommission der Stadt Laufenburg. Das Controlling umfasst den strategischen und operativen Bereich.

Die Grundlage für unsere Prüfung sind die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Fortschrittsbericht «Umsetzung der Ziele, Projekte und Daueraufgaben», der auf jede Vorstandssitzung nachgeführt wird. Die Erreichung der Jahresziele werden jährlich von der Geschäftsstelle und vom Vorstand im „Jahresrückblick zu den von der AGV verabschiedeten Zielen“ übersichtlich mit einem Ampelsystem festgehalten.

Wir überprüften die ziel- und leistungsorientierte Umsetzung der Geschäftsabläufe, der Jahresziele 2023 und der Legislatur Ziele basierend auf den vorstehend aufgeführten Unterlagen. Dies geschah intern an einer Vorbesprechung und an einer gemeinsamen Besprechung am 18. Januar 2024 mit der Präsidentin des Vorstandes und der Leiterin der Geschäftsstelle. Im Rahmen dieser Besprechung brachten wir auch einige Anregungen ein.

Leistung, Umsetzung Ziele und Projekte:

Folgende Ziele und Themen wurden vertieft und besprochen:

- Siedlungsgebietsmanagement: Im 2024 findet ein dritter Workshop statt. Im Anschluss ist vorgesehen eine Vernehmlassung zum Thema bei den Gemeinden durchzuführen.
- Standortförderung: Ein gemeinsames Standortmanagement durch die 10 ESP-Gemeinden wird nicht aktiv weiterverfolgt. Es wird jedoch angestrebt, den Informationsfluss zwischen Kanton und allen Gemeinden sicherzustellen. Dies wird an einer Informationsveranstaltung im 2024 thematisiert.
- Wohnstudie Fricktal: Die ersten Ergebnisse wurden aufbereitet. Daraus wurden Handlungsfelder für die Gemeinden erarbeitet, welche am Gemeindegemeinschaftsforum 2024 thematisiert werden.
- Natur und Landschaft: Bei diesem zunehmend wichtigen Thema sind viel Organisationen (Kanton, Jurapark, Naturama, Natur- und Vogelschutzorganisationen) aktiv. Die Studie zur Optimierung der Schnittstellen, bei welcher das Fricktal vom Kanton als Pilotprojekt ausgewählt wurde, ist beendet. Die Resultate liegen vor und werden wann immer und wo möglich angewendet.
- Mobilität: Die erarbeiteten Grundlagen stehen zur Verfügung und werden unter anderem auch vom Kanton ins GVK Stein/Frick/Laufenburg einfliessen.
- Vorstand: Bei der Arbeitslast gab es keine grosse Veränderung gegenüber den Vorjahren, aufgrund des eingeführten Ressort-Systems. Das Tagesgeschäft wird grundsätzlich von der Geschäftsstelle abgewickelt. Projekte wurden jederzeit weiterbearbeitet. Aufgrund der neuen Zusammensetzung im Vorstand gab es bei den Ressorts neue Zuteilungen. Das Arbeitsklima im Vorstand wie auch in der Geschäftsstelle wird sehr positiv wahrgenommen.

Die Zusammensetzung des Vorstandes nach Bezirken und nach Grösse der Gemeinden ist in der Satzung und dem Geschäftsreglement nicht geregelt. Wir regen an, dies bei der nächsten Überarbeitung zu berücksichtigen.

- Generelle Empfehlung: Viele Projekte und Workshops laufen zur Zeit parallel. Es ist schwierig den Überblick über alle Resultate und die gewählten Vorgehen zu behalten. Es wird angeregt, dies vermehrt in geeigneter Form zu kommunizieren.

Finanzen: Die Rechnung 2023 war zum Zeitpunkt unserer Besprechung noch nicht definitiv abgeschlossen. Die Rechnung wird im Rahmen des Budgets ausfallen.

Das Eigenkapital wird in Zukunft tendenziell abgebaut. Darum wird eine detaillierte Finanzplanung ab 2025 erstellt, wo zwischen Basisarbeit, Standortförderung und Projekten unterschieden werden wird. Die Controlling Gruppe empfiehlt neue Aufgaben kritisch zu hinterfragen und konsequent nach dem 'Beurteilungsraster für Projekte und Aktivitäten' zu handhaben.

Personal:

Die Geschäftsstelle wird von zwei Personen mit insgesamt 155 Stellenprozenten (80%/75%) betreut. Die Auslastung ist hoch (viele parallele Projekte), es ist aber keine Überzeitauszahlung mehr nötig. Zwischenzeitlich anfallende Überstunden werden wieder kompensiert. Die Geschäftsstelle wird u.a. mit jährlichen Zielen geführt.

Wir bedanken uns beim Vorstand für die grosse Arbeit für die Region Fricktal und bei der Präsidentin und der Geschäftsstelle für die gute und offene Kommunikation.

martin.jeck@mahrer-treuhand.ch
23/01/2024

SES Simple electronic signature
Signed on Skribble.com

Martin Jeck

niklaus.beck@wittnau.ch
23/01/2024

SES Simple electronic signature
Signed on Skribble.com

Niklaus Beck


Bruno Tüscher
CH-4333 Muenchwillen AG, 23/01/2024

SES Simple electronic signature
Signed on Skribble.com

Bruno Tüscher

Januar 2024

Rechnung 2023: Erläuterungen zur Jahresrechnung

a) Allgemeines

	Rechnungsergebnis 2023
	Aufwandsüberschuss von Fr. 1'710.48 (Budget: ausgeglichen) ab.
	Sitzungsgelder und Spesen für Vorstand und Arbeitsgruppen kumuliert über alle Funktionen (7900-7910): Fr. 23'482.90 (Budget: Fr. 37'650.00).

b) Erfolgsrechnung

7900	FRP Raumordnung (allgemein)
	Nettoertrag von Fr. 109'488.95 (Budget: Fr. 123'090.00).
	Ehrenaussgaben, Repräsentationsspesen: höherer Aufwand als budgetiert durch die Verabschiedung des Präsidenten (+ Fr. 1'370.85)
	Entschädigung von Gemeinden: Umbuchungen von Personalaufwänden zu Lasten von Projekten (Gegenbuchung unter 7903 und 7907: 3612.00 Entschädigung an Gemeinden): Fr. 39'000.00 (Budget: Fr. 54'400)
	Beitrag Kanton: Fr. 53'488.00 (Budget: Fr. 54'000).
7901	FRP Wirtschaft und Raumentwicklung NRP
	Höherer Aufwand für regionale Stellungnahmen und allgemeine Planerleistungen als budgetiert (+ Fr. 11'829.05).
7903	FRP Standortmarketing NRP
	Nettoertrag von Fr. 1'813.55 (Budget 1860.00). Verschiedene Budgetabweichungen, da das Projekt erst 2024 abgeschlossen wird. Bei der Position 3612.00 handelt es sich um eine Umbuchung von Personalaufwänden (Fr. 28'000) abzüglich der Auflösung einer zweckgebundenen Zuwendung (Fr. 15'867.40).
7905	FRP Projekte (REK)
	Nettoaufwand von Fr. 60'100.45 (Budget: Fr. 68'000). Bei den Projekten gab es mehrere zeitliche Verschiebungen gegenüber dem Budget. Die «Honorare Externe Berater» lagen mit Fr. 103'994.85 über dem Budget (Fr. 89'000). Demgegenüber gingen Beiträge des Kantons von Fr. 51'047.40 ein (Budget Fr. 30'000).
7910	FRP Standortförderung allgemein
	Nettoertrag von Fr. 1'004.90. Hier Kampagne der IG Kommunikation Life Sciences Fricktal anlässlich des SlowUp 23 gebucht.

c) Bilanz

29	Eigenkapital
	Das Eigenkapital nahm um Fr. 1'710.48 ab und betrug per 31.12.23 Fr. 121'510.74.
20	Fremdkapital
20091	Die Bilanz enthält zweckgebundene Zuwendungen. Fürs Agglomerationsprogramm Basel ist Fricktal Regio Verrechnungsstelle fürs «Raumkonzept Korridor Hochrhein». Die Zweckgebundene Zuwendung «Standortförderung NRP» wurde aufgelöst und dem NRP-Projekt unter 7903/3612.00 der Betrag von Fr. 15'867.40 gutgeschrieben. Bei der zweckgebundenen Zuwendung «Standortförderung allgemein» handelt es sich um Gelder aus früheren Jahren, welche für die Standortförderung zur Verfügung stehen.

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	533'048.90	533'048.90	514'040.00	514'040.00	522'088.99	522'088.99
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	533'048.90	528'809.90	514'040.00	514'040.00	522'088.99	511'420.20
	Nettoergebnis		4'239.00				10'668.79
79	Raumordnung	533'048.90	528'809.90	514'040.00	514'040.00	522'088.99	511'420.20
	Nettoergebnis		4'239.00				10'668.79
790	Raumordnung	533'048.90	528'809.90	514'040.00	514'040.00	522'088.99	511'420.20
7900	Raumordnung (allgemein)	285'241.55	394'730.50	287'310.00	410'400.00	299'814.31	399'852.00
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	13'780.00		20'000.00		26'210.00	
3000.27	Pauschale Präsidium	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs-+Betriebspersonals	194'173.85		192'510.00		196'392.20	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	19'261.25		16'500.00		17'028.00	
3052.00	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	16'330.85		13'000.00		16'668.30	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'192.70		1'500.00		1'206.60	
3055.00	Krankentaggeldversicherung	1'860.20		1'500.00		1'251.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal			1'000.00			
3100.00	Büromaterial	404.05		1'000.00		640.90	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200.00		157.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	388.95		1'000.00		37.70	
3113.00	Anschaffung von Hardware	2'662.75		4'000.00		80.00	
3130.01	Portokosten	361.50		1'300.00		695.80	
3130.22	Mitgliederbeiträge	196.45		250.00		200.66	
3132.04	Externe Rechnungsprüfung	538.50		550.00		538.50	
3132.16	EDV-Beratung Anwendung	285.20		500.00		41.75	
3133.02	Homepage, Gemeindeauftritt	638.40		500.00		1'699.30	
3134.00	Sachversicherungsprämien	337.90		500.00		367.50	
3158.01	Unterhalt von Software	858.55		1'000.00		1'511.35	
3160.07	Miete Büroräumlichkeiten	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
3162.00	Maschinenmiete, Leasinggebühr	1'595.20		1'700.00		1'658.90	
3170.02	Ehrenaussgaben, Repräsentationsspesen	3'370.85		2'000.00		3'148.10	
3170.31	Spesenentschädigung Geschäftsstelle	961.30		1'200.00		1'657.75	
3170.32	Spesenentschädigung Vorstand	2'334.50		2'500.00		3'395.20	
3170.33	Auslagen Abgeordnetenversammlung	793.40		1'000.00		2'586.40	

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			100.00		59.60	
3612.20	Verwaltungsentschädigung an EG	7'915.20		7'000.00		7'580.80	
4612.00	Entschädigung von Gemeinden		39'000.00		54'400.00		46'178.00
4631.00	Beitrag Kanton		53'488.00		54'000.00		54'144.00
4632.06	Ordentliche Gemeindebeiträge		302'242.50		302'000.00		299'530.00
7901	FRP Wirtschaft und Raumentwicklung	41'829.05		30'000.00		37'176.45	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	41'829.05		30'000.00		37'176.45	
7902	FRP Information und Kommunikation	480.50		800.00		809.90	
3170.36	Informationsveranstaltungen	480.50		800.00		809.90	
7903	FRP Standortmarketing NRP	37'898.45	39'712.00	47'780.00	49'640.00	55'639.85	43'327.00
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	1'160.00		4'950.00		3'180.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	117.20		250.00		312.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal					250.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'792.50		5'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	250.00					
3130.01	Portokosten	220.00					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	16'810.30		21'460.00		7'300.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen	207.20		500.00		81.90	
3170.36	Informationsveranstaltungen	208.65		1'000.00			
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	12'132.60		14'620.00		44'514.40	
4631.00	Beitrag Kanton		39'712.00		49'640.00		43'327.00
7904	FRP Gemeindefseminar	7'097.55	2'870.00	9'400.00	2'000.00	10'640.15	2'700.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	400.00		400.00		400.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			1'000.00		700.00	
3160.08	Miete Lokalitäten	1'776.50		2'000.00		2'200.00	
3170.34	Auslagen Gemeindefseminar	4'921.05		6'000.00		7'340.15	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'870.00		2'000.00		2'700.00
7905	FRP Projekte (REK)	111'147.85	51'047.40	98'000.00	30'000.00	63'776.95	25'910.65
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	3'960.00		6'000.00		3'200.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	266.65		300.00		316.35	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	103'994.85		89'000.00		58'772.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen	534.80		1'000.00		324.80	

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.02	Ehrenaussgaben, Repräsentationsspesen			200.00			
3170.35	Auslagen Fricktalkonferenz	633.35		1'500.00		1'163.00	
3170.36	Informationsveranstaltungen	1'758.20					
4631.00	Beitrag Kanton		51'047.40		30'000.00		25'910.65
7906	FRP Wirtschaftsforum Fricktal	18'918.95	19'200.00	20'750.00	12'000.00	21'499.43	15'900.00
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen			500.00		1'040.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	34.75		50.00		89.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'707.35		5'000.00		4'526.58	
3130.01	Portokosten	659.75		1'000.00		651.50	
3132.19	Honorare Berater/Fachexperten	7'840.55		6'000.00		5'465.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen			200.00		29.40	
3170.02	Ehrenaussgaben, Repräsentationsspesen			500.00			
3170.37	Auslagen Wirtschaftsforum Fricktal	4'676.55		7'500.00		9'697.35	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		19'200.00		12'000.00		15'900.00
7907	Natur und Landschaft	20'189.90	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.20	10'000.00
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	1'340.00				930.00	
3000.24	Sitzungsgelder Arbeitsgruppen			1'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			50.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	7'449.10				6'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	166.40		500.00		172.20	
3170.43	Auslagen Natur- und Landschaft	234.40		3'550.00			
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	11'000.00		14'400.00		12'898.00	
4631.00	Beitrag Kanton		10'000.00		10'000.00		10'000.00
7910	FRP Standortförderung allgemein	10'245.10	11'250.00			12'731.75	13'730.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'437.35				11'116.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	807.75				1'615.50	
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		11'250.00				13'730.55
9	FINANZEN UND STEUERN		4'239.00				10'668.79
	Nettoergebnis	4'239.00				10'668.79	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		2'400.02				1'197.73
	Nettoergebnis	2'400.02				1'197.73	

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen		2'400.02				1'197.73
9610	Zinsen		2'400.02				1'197.73
4401.00	Zinsen Forderungen (Verzugszinse)		2'400.02				1'197.73
97	Rückverteilungen		128.50				157.05
	Nettoergebnis	128.50				157.05	
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		128.50				157.05
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		128.50				157.05
4610.00	Entschädigungen vom Bund		128.50				157.05
99	Nicht aufgeteilte Posten		1'710.48				9'314.01
	Nettoergebnis	1'710.48				9'314.01	
999	Abschluss		1'710.48				9'314.01
9990	Abschluss		1'710.48				9'314.01
9001.00	Aufwandüberschuss		1'710.48				9'314.01

Bilanz

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
	AKTIVEN	363'020.35	1'013'024.02	1'009'441.15	366'603.22
10	Finanzvermögen	363'020.35	1'013'024.02	1'009'441.15	366'603.22
101	Forderungen	363'020.35	1'013'024.02	1'009'441.15	366'603.22
1011	Kontokorrente mit Dritten	347'583.05	534'019.72	533'085.95	348'516.82
10110	Kontokorrente mit Dritten	347'583.05	534'019.72	533'085.95	348'516.82
10110.00	KK Einwohnergemeinde	347'583.05	534'019.72	533'085.95	348'516.82
1014	Transferforderungen	15'437.30	479'004.30	476'355.20	18'086.40
10140	Ertragsanteile	15'437.30	479'004.30	476'355.20	18'086.40
10140.01	Guthaben Ertragsanteile	15'437.30	479'004.30	476'355.20	18'086.40

Bilanz

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
	PASSIVEN	363'020.35	714'487.56	710'904.69	366'603.22
20	Fremdkapital	239'799.13	479'359.70	474'066.35	245'092.48
200	Laufende Verbindlichkeiten	224'799.13	464'359.70	459'066.35	230'092.48
2000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt	52'744.85	423'963.70	407'663.30	69'045.25
20000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt	52'744.85	351'478.55	335'178.15	69'045.25
20000.01	Kreditoren ABACUS	52'744.85	351'478.55	335'178.15	69'045.25
20001	Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen		72'485.15	72'485.15	
20001.01	Kontokorrent mit SVA Aargau		35'190.35	35'190.35	
20001.02	Personalvorsorgeeinrichtungen		33'174.00	33'174.00	
20001.03	Unfall- und Unfallzusatzversicherungen		2'260.60	2'260.60	
20001.04	Kontokorrent Krankentaggeld		1'860.20	1'860.20	
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	172'054.28	40'396.00	51'403.05	161'047.23
20091	Zweckgebundene Zuwendungen	172'054.28	40'396.00	51'403.05	161'047.23
20091.65	Raumkonzept Korridor Hochrhein	122'557.03	40'396.00	35'535.65	127'417.38
20091.69	Standortförderung allgemein	33'629.85			33'629.85
20091.70	Standortförderung NRP	15'867.40		15'867.40	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
20430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
20430.01	RA Transfers der Erfolgsrechnung	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
21	Hilfskonten		225'813.85	225'813.85	
211	Hilfskonten ABACUS		225'813.85	225'813.85	
2113	Hilfskonten ABACUS		225'813.85	225'813.85	

Bilanz

Rechnung / 1.1.2023 - 31.12.2023 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
21120	Hilfskonten LOHN		225'813.85	225'813.85	
21120.01	Hilfskonto Lohn Durchlauf		225'813.85	225'813.85	
29	Eigenkapital	123'221.22	9'314.01	11'024.49	121'510.74
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	123'221.22	9'314.01	11'024.49	121'510.74
2990	Jahresergebnis	-9'314.01	9'314.01	1'710.48	-1'710.48
29900	Jahresergebnis	-9'314.01	9'314.01	1'710.48	-1'710.48
29900.01	Jahresergebnis	-9'314.01	9'314.01	1'710.48	-1'710.48
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	132'535.23		9'314.01	123'221.22
2990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	132'535.23		9'314.01	123'221.22
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	132'535.23		9'314.01	123'221.22

Termine

7. Mai 2024, 19.15 Uhr: 2. Fricktaler Werkgespräch beim FiBL in Frick; Führung/Rundgang ab 18 Uhr

24. Mai 2024, 13.30 Uhr: 25. Ordentliche Abgeordnetenversammlung mit Fricktal-konferenz in Möhlin

5. September 2024, 18 Uhr: Wirtschaftsforum Fricktal in Stein

6. November 2024, 19 Uhr: 26. Ordentliche Abgeordnetenversammlung in der Gemeinde Böztal

22./23. Januar 2025: Gemeindegemeinschaft in Frick

Organisation Fricktal Regio Planungsverband

Vorstand

Françoise Moser, Präsidentin



Ressort:

Präsidium (AGV, Gemeindeforum, Fricktalkonferenz, Interessenswahrung, Kommunikation); regionale Abstimmungen BNO; Trinkwasserversorgungssicherheit; Vertretung in Vorstand HRK; Mitarbeit Projekt Sisslerfeld (Gebietsentwicklung)

Franco Mazzi, Vizepräsident



Ressort:

Vizepräsidium; NRP- Projekt Standortförderung; Gesundheit, Pflege und Betreuung

Markus Fäs



Ressort:

Agglomerationsprogramm Basel / TEB Ost (Bündeln der Interessen der Fricktaler Agglomerationsgemeinden und einbringen im Agglomerationsprogramm Basel/Stein-Säckingen); Erholungsplanung und regionale Abstimmung Rheinuferschutzdekret; Mitarbeit Raumkonzept Korridor Hochrhein 2040; Vertretung TEB

Thomas Rohrer



Ressort:

Natur und Landschaft, Energie; Umsetzung Strategie und Arbeitsprogramm Natur und Landschaft; Vertretung in energieregionFRICKTAL

Gunthard Niederbäumer



Ressort:

Mobilität (Koordinieren der Anliegen und Anträge der Gemeinden im öffentlichen Verkehr sowie beteiligen an der Entwicklung des kantonalen Mehrjahresprogramms; Bündeln regionaler Anliegen im motorisierten Individualverkehr und zum Langsamverkehr, besprechen mit dem Kanton und planen des weiteren Vorgehens); Projekt Mobilitätsstrategie Fricktal; Vorsitz AG ÖV

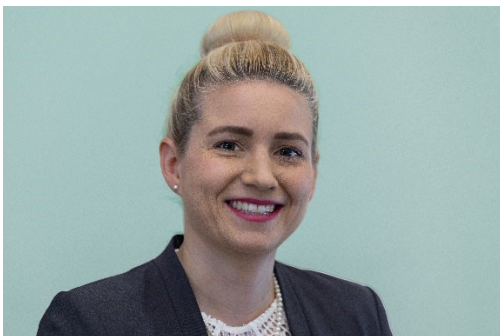
Robert Schmid



Ressort:

Raumplanung; Projekt Wohnstudie Fricktal, Regionales Siedlungsgebietsmanagement

Rebecca Melton



Ressort:

Wirtschaftsforum; Rheintalbahn: Vertretung in ProWIBA

Christian Brodmann (beratend)



Kanton Aargau, Departement BVU, Kreisplaner

Geschäftsstelle



Judith Arpagaus

Leiterin Geschäftsstelle



Sandra Eckhardt

Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Controlling-Gruppe

Niklaus Beck, VA Wittnau
Bruno Tüscher, GA Münchwilen
Martin Jeck, Mahrer Treuhand AG

Mandat Regionalplanung

Dunja Kovári, sa_partners Zürich

Finanz-Kontrollstelle

Finanzkommission der Einwohnergemeinde Laufenburg

Kommissionen/Arbeitsgruppen

AG Öffentlicher Verkehr, AG Langzeitpflege
AG Mobilitätsstrategie, Begleitgruppe Reg. Siedlungsgebietsmanagement